

Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin

Federführender Fachbereich Bildung, Kultur, Schule, Sport		Drucksachen-Nr. 694/2001
		<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich
		<input type="checkbox"/> Nicht öffentlich
Beschlussvorlage		
Beratungsfolge ▼	Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Beratung, Entscheidung)
Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport	27.11.01	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Vorbereitung einer Stadtgeschichte Bergisch Gladbach für das Jahr 2006

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, für das Jahr 2006 die Publikation einer Stadtgeschichte Bergisch Gladbachs vorzubereiten und ein Finanzierungskonzept zu erarbeiten, welches keine zusätzlichen städtischen Haushaltsmittel erfordert.

Sachdarstellung / Begründung

Eine zusammenfassende Geschichte der Stadt Bergisch Gladbach existiert bisher nicht. Eine solche Geschichte hätte die Aufgabe, die historische Entstehung und Entwicklung Bergisch Gladbachs aus heutiger Sicht darzustellen und damit die Grundlage für eine historisch fundierte Identitätsbildung der heutigen Stadt zu leisten. Eine solche Stadtgeschichte müsste zum einen verlässlich sein und wissenschaftlichen Ansprüchen genügen, sollte zum anderen aber auch als verständliche, lesbare und illustrierte Darstellung möglichst viele Bürger dieser Stadt erreichen und ansprechen können. Der 150. Jahrestag der Stadtwerdung Bergisch Gladbachs im Jahre 2006 würde einen sinnvollen Anlass für eine solche historische Ortsbestimmung geben.

Inhaltlich sollen für die Stadtgeschichte folgende Grundsätze maßgebend sein:

1. Um eine fundierte Darstellung jedes der verschiedenen historischen Zeiträume zu erreichen, sollen die einzelnen Kapitel der Stadtgeschichte von verschiedenen jeweils ausgewiesenen Fachleuten bearbeitet werden.
2. Ziel der Darstellung soll nicht die möglichst vollständige Auflistung historischer Fakten sein, sondern die Herausarbeitung von Entwicklungen und Zusammenhängen, die für das Verständnis der Bergisch Gladbacher Stadtgeschichte wesentlich sind, deren Wahrnehmung durch die Zeitgenossen und deren Darstellung und Wertung aus heutiger Sicht.
3. Von den verschiedenen Teilbereichen stadtgeschichtlicher Entwicklung wie beispielsweise Siedlungsstruktur, Wirtschaft, Politik, soziale Verhältnisse, Kommunikation und Kultur soll keiner vernachlässigt werden. Sie sollen vielmehr möglichst in einer integrierenden Darstellung aufeinander bezogen werden.
4. Die Quellengrundlagen der Darstellung sollen erkennbar bleiben, ohne dass die Lesbarkeit darunter leidet.
5. Der Raum Bergisch Gladbach in seinen heutigen Grenzen soll als historischer Gesamtraum begriffen und dargestellt werden. Unterschiedliche Entwicklungen einzelner Ortsteile sollen nicht additiv nebeneinander gestellt, sondern vergleichend und interpretierend aufeinander bezogen werden.
6. Die Sichtweisen und Schwerpunkte der einzelnen Beiträge sollen in mehreren Arbeitstreffen der Autoren aufeinander bezogen und koordiniert werden. Diese Koordinierungsfunktion soll das Stadtarchiv übernehmen. Grundkonstanten der Bergischer Gladbacher Stadtgeschichte sollten bereits in der Einleitung des Bandes formuliert werden.
7. Die Stadtgeschichte soll einbändig sein, um ein breites Publikum zu erreichen.

Der Band könnte sich etwa in die folgenden Kapitel gliedern, wobei die Kapitelbezeichnungen vorläufige Arbeitstitel wiedergeben:

Einleitung: Der Raum Bergisch Gladbach.

Kapitel 1: Die Paffrather Kalkmulde. Geologische und geographische Grundlagen der Bergisch Gladbacher Geschichte

Kapitel 2: Balken, Scherben, Grabbeilagen. Archäologische Funde in Bergisch Gladbach

Kapitel 3: Die ersten schriftlichen Belege. Auf der Suche nach den Anfängen der Orte im Raum Bergisch Gladbach

Kapitel 4: Straßen, Kirchen, Höfe und Burgen. Siedlungs- und Herrschaftsstrukturen vom 13. bis zum 17. Jahrhundert

Kapitel 5: Das Schloss und die Mühlen. Vom Bau des Neuen Schlosses bis zum Ende des Herzogtums Berg

Kapitel 6: Französische Umwälzung. Der Raum Bergisch Gladbach im Großherzogtum Berg 1806–1814

Kapitel 7: Preußische Wirtschaft. Vom Übergang an Preußen bis zum Eisenbahnanschluss 1815–1870

Kapitel 8: Annäherung an die Großstadt. Vom Eisenbahnanschluss bis zum Heranrücken der Kölner Stadtgrenze 1870-1914

Kapitel 9: Krieg und Krisen. Erster Weltkrieg und Weimarer Republik 1914-1933

Kapitel 10: Unter dem Hakenkreuz. Nationalsozialismus im Raum Bergisch Gladbach 1933-1945

Kapitel 11: Wirtschaftswunder und Bauboom. Vom Kriegsende bis zur kommunalen Neugliederung 1945-1974

Kapitel 12: Stadtrandgemeinde oder Großstadt? Bergisch Gladbach seit 1975

Anmerkungen, Literaturverzeichnis, Register

Da die Erarbeitung einer Stadtgeschichte erhebliche Zeit in Anspruch nehmen wird, ist es notwendig, baldmöglichst entsprechende Autorenverträge zu schließen.